

772

An den  
Regierungspräsidenten

.....

über  
das Staatliche Amt für  
Wasser- und Abfallwirtschaft

.....

Betr.:

Bezug:

## 1 Antragsteller

Name/Bezeichnung:			
Anschrift:	Straße/PLZ/Ort/Kreis		
Auskunft erteilt:	Name/Tel. (Durchwahl)		
Gemeindekennziffer:			
Bankverbindung:	Konto-Nr.	Bankleitzahl	
	Bezeichnung des Kreditinstituts		

## 2 Maßnahme

Bezeichnung (Entwurf, Aufsteller):			
Prüfung	Datum	Behörde	AZ
Genehmigung/Planfeststellung			
Zulassung des vorzeitigen Beginns (§ 9a WHG)			
Erlaubnis nach § 7 WHG			
Durchführungszeitraum	von/bis		

## 3 Gesamtkosten

lt. beil. Kostenberechnung (DIN 276)/DM	
nicht zuwendungsfähige Ausgaben/DM (Ermittlung auf besonderem Blatt - soweit bekannt)	
zuwendungsfähige Ausgaben/DM (soweit bekannt)	
Beantragte Zuwendung/DM	

Anlage 2

**Antrag  
auf Gewährung einer  
Zuwendung**

## 4 Finanzierungsplan

772

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)					
	19.....	19.....	19.....	19.....	19.....	Folge- jahre
	in 1000 DM					
1	2	3	4	5	6	7
4.1 Gesamtkosten (Nr. 3)						
4.2 Eigenanteil (einschl. nicht zuwendungsfähiger Ausgaben)						
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentliche Förderung)						
4.4 sonstige beantragte/bewilligte öffentliche Förderung (ohne Nr. 4.5) durch .....						
4.5 beantragte Zuwendung (Nr. 3/5)						

## 5 Beantragte Förderung

Zuwendungsbereich (Maßnahme)	Zuweisungen/Zuschüsse DM	v. H. d. zuwendungsfähigen Ausgaben
1	2	3
Summe:		x

## 6 Begründung

6.1 zur Notwendigkeit der Maßnahme (u.a. Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereichs in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

772

- 6.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a.: Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

#### 7 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Finanzlage und Tragbarkeit der Folgelasten für den Antragsteller usw.)

#### 8 Erklärungen

Der Antragsteller **erklärt**, daß

- 8.1 mit der Maßnahme noch nicht **begonnen wurde** und auch vor Bekanntgabe der Förderzusage/des Zuwendungsbescheides\*) nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluß eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten,
- 8.2 er zum Vorsteuerabzug **nicht berechtigt/berechtigt\*** ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer),
- 8.3 die Angaben in diesem Antrag (einschl. Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind,
- 8.4 (außerdem bei juristischen Personen des öffentlichen Rechts - außer Gemeinden und Gemeindeverbänden - und juristischen Personen des Privatrechts): er davon Kenntnis genommen hat, daß alle Angaben dieses Antrages, von denen die Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung **oder** das Belassen der Zuwendung abhängig sind, subventionserheblich im Sinne § 264 Strafgesetzbuch i.V. mit § 1 **Landessubventionsgesetz** sind.

\*) Nichtzutreffendes streichen

## 9 Anlagen

772

- a) Bauzeitenplan
- b) aus dem geprüften und soweit erforderlich planfestgestellten/genehmigten Entwurf:
  - Übersichtsplan
  - Lageplan
  - Längsschnitte
  - Erläuterungsbericht (einschließlich der Festlegung der Hauptabmessungen)
  - Kostenberechnung bzw. -Schätzung
- c) Nachweis der Notwendigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Maßnahme (Alternativuntersuchungen einschließlich Folgelastenberechnung)
- d) .....

(Ort/Datum)

Unterschrift(en)

10 Ergebnis der Antrags-Prüfung durch das Staatliche Amt für Wasser- und Abfallwirtschaft  
(Nr. 6.9 VV/Nr. 6.8 VVG zu § 44 LHO)

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, daß die Maßnahme den wasserwirtschaftlichen Anforderungen und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht. Die fachliche Stellungnahme wurde beigefügt.
2. Berechnung der Zuwendung:
  - a) Gesamtkosten ..... DM
  - b) nicht zuwendungsfähige Ausgaben ..... DM
  - c) zuwendungsfähige Ausgaben ..... DM
  - d) der Höchstbetrag der Zuwendung beträgt bei einem Fördersatz von ..... v.H. ..... DM

(Ort/Datum)

(Dienststelle/Unterschrift)